

Bauarbeiten legen Verkehr auf der B 33 teils lahm

Die Haslacher Ortsdurchfahrt der B 33 muss saniert werden. Grund ist laut Regierungspräsidium Freiburg der schlechte Zustand der Straße. Ab Mitte Juli müssen Autofahrer sich auf Einschränkungen einstellen. Betroffen ist die gesamte Strecke zwischen der Kinzigbrücke und der Schreinerei Psak. Beginn der Arbeiten ist laut einer Mitteilung Montag, 13. Juli. In mehreren Abschnitten wird die Ortsdurchfahrt dann bis Ende November saniert. Die Umleitung erfolgt größtenteils innerörtlich.

Für Autofahrer wird's in Haslach unbequem

Die Haslacher Ortsdurchfahrt der B 33 wird ab Mitte Juli saniert. Dabei ist auch mit Vollsperrungen zu rechnen.

Haslach (red/lmk). Betroffen ist die Ortsdurchfahrt von der Kinzigbrücke bis auf Höhe der Schreinerei Psak hinter dem Netto. Wie das Regierungspräsidium Freiburg mitteilt, werden die Arbeiten voraussichtlich bis Ende November andauern. Abschnittsweise wird die Ortsdurchfahrt halbseitig oder voll gesperrt, teils sind auch überörtliche Umleitungen erforderlich. Die Maßnahme hänge nicht mit der geplanten Ortsumfahrung zusammen, betont das Regierungspräsidium.

- ▶ Haslach und Umgebung
- ▶ Ortenaukreis

In Haslach drohen ab Mitte Juli noch längere Staus

Verkehr | Ortsdurchfahrt wird saniert / Zeitweise Sperrungen bis November / Kosten von 1,3 Millionen Euro

Haslach (red/ma) Aufgrund des schlechten Zustandes muss die B33 in der Ortsdurchfahrt Haslach im Kinzigtal zwischen der Kinzigbrücke und der Schreinerei Psak (kurz nach dem Netto Discounter) ab Montag, 13. Juli, saniert werden. Die Ortsdurchfahrt muss deshalb in mehreren Abschnitten bis Ende November entweder voll, oder halbseitig gesperrt werden, teilt das Regierungspräsidium Freiburg (RP) mit.

Größere und kleinere Umleitungen erfolgen

Der Verkehr wird größtenteils innerörtlich umgeleitet. In der zweiten Hälfte der Sommerferien wird es auch eine überörtliche Umleitung geben, heißt es in einer Pressemitteilung. Parallel zur Fahrbahnsanierung wird an der Fahrbahn-



Für die der stark frequentierte Ortsdurchfahrt Haslach sind ab Sommer Behinderungen angekündigt. Die Sanierungen der B33 Richtung Hausach werden bis November dauern. Foto: Kleinberger

entwässerung gearbeitet sowie die kreuzende Gleisanlage in Höhe der Firmen Müller und Schwarzwald Schlafsysteme ausgebaut, da sie nicht mehr in Betrieb ist und die Schienen die Verkehrssicherheit gefährden.

Außerdem wird an der Klosterbachbrücke die schadhafte Beschichtung der Gehwege parallel zur Fahrbahnsanierung erneuert und kleinere Arbeiten an der Wasserleitung der Stadtwerke Haslacherledigt. Über die

einzelnen Bauabschnitte werde das RP rechtzeitig vorher nochmals gesondert informieren, heißt es in der Mitteilung weiter.

Die Baukosten für die Sanierung der Ortsdurchfahrt betragen laut Regierungsprä-

sidium rund 1,3 Millionen Euro, die der Bund vollständig übernimmt. Mit den Arbeiten wurde die Firma Knäble Straßenbau aus Biberrach beauftragt.

Maßnahme trotz geplanter Umfahrung

Das RP weist darauf hin, dass die anstehende Sanierung keinen Zusammenhang mit den Planungen der Ortsumfahrung Haslach habe. Die B33 sei aufgrund der hohen Verkehrsbelastung dringend sanierungsbedürftig. Selbst unter optimalen Voraussetzungen sei die Zeitspanne bis zur Verwirklichung einer Ortsumfahrung noch so lange, dass beide Vorhaben getrennt voneinander betrachtet werden müssten, erklärt das Regierungspräsidium. **► Haslach und Umgebung**

Haslacher müssen mit Staus rechnen

B 33 | Ortsdurchfahrt wird von Mitte Juli bis Ende November saniert / Vollsperrungen bleiben nicht aus

Die Haslacher Ortsdurchfahrt der B33 muss saniert werden. Grund ist laut Regierungspräsidium Freiburg der schlechte Zustand der Straße. Ab Mitte Juli müssen Autofahrer sich auf Einschränkungen einstellen.

Haslach (red/Imk). Betroffen ist die gesamte Strecke zwischen der Kinzigbrücke und der Schreinerei Psak. Beginn der Arbeiten ist laut einer Mitteilung Montag, 13. Juli. In mehreren Abschnitten wird die Ortsdurchfahrt dann bis Ende November saniert. Der Verkehr wird größtenteils innerörtlich umgeleitet. In der zweiten Hälfte der Sommerferien wird es auch eine überörtliche Umleitung geben, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg.

Parallel zur Fahrbahnsanierung erfolgen Arbeiten an der Fahrbahntwässerung. Die Gleise, die die B33 im Bereich von HN8 kreuzen, werden zudem ausgebaut. Außerdem wird an der Klosterbachbrücke die Beschichtung der Gehwege parallel zur Fahrbahnsanierung erneuert und kleinere Arbeiten an der Wasserleitung der Stadtwerke Haslach vorgenommen.

Die Bauarbeiten beginnen zwischen der Einmündung Schleifmattstraße und der Diskothek Blockhaus. Dort wird ab 13. Juli wegen der Sanierung zuerst die der Kinzig zugewandte Fahrbahnseite gesperrt. Der Verkehr in Fahrtrichtung Villingen-Schwenningen kann weiterhin auf der B33 durch die Baustelle fahren. Der Verkehr in Fahrtrichtung Offenburg wird über die Straßen Im Mühlegrün, Am Gewerbekanal und Schleifmattstraße innerörtlich umgeleitet. Die Zufahrt von der B33 in die Schleifmattstraße muss während der Arbeiten auf dieser Fahrbahnseite gesperrt werden. Außerdem muss die Zu-



Der erste Abschnitt der Sanierung betrifft die Fahrbahn zwischen Schleifmatt und Diskothek Blockhaus. Im Bereich wird eine Fußgängerampel aufgestellt, da die bestehende außer Betrieb genommen wird.

Foto: Kleinberger

fahrt zu dem Gutmann Fachmarkt und ZG Raiffeisen sowie dem dortigen großen Parkplatz gesperrt werden. Eine Behelfszufahrt im Bereich der alten Gleisquerung in Höhe der Firma Müller wird angelegt. Dort wird auch eine Fußgängerampel aufgestellt, da diejenige auf Höhe der Diskothek Blockhaus außer Betrieb sein wird.

Ampel beim Blockhaus ist außer Betrieb

Die Arbeiten auf dieser Fahrbahnseite dauern voraussichtlich zwei Wochen. Im Anschluss wird die gegenüberliegende Fahrbahnseite zwischen Bahnunterführung und Diskothek Blockhaus saniert. Die innerörtliche Umleitung in Richtung Offenburg bleibt bestehen. Die Einmündung Steinacher Straße (K5358) muss dann aber gesperrt werden. Die Arbeiten in diesem

Bauabschnitt sollen spätestens am Freitag, 7. August abgeschlossen sein.

Nach Abschluss dieser Arbeiten wird während der Bauferien die B33 zwischenzeitlich komplett für den Verkehr freigegeben, bevor die Arbeiten zwischen Kinzigbrücke und Schleifmattstraße/Bahnunterführung voraussichtlich am Montag, 24. August, beginnen. Da es keine geeignete innerörtliche Umleitung gibt, muss der Verkehr in Fahrtrichtung Villingen-Schwenningen für voraussichtlich zwei Wochen über Schnellingen, Fischerbach und Hausach umgeleitet werden.

Der Verkehr in Fahrtrichtung Offenburg wird durch die Baustelle geführt, vor der Kinzigbrücke ausgeleitet und über Steinach umgeleitet, um einen Rückstau am Bollenbacher Kreuz zu vermeiden. Im Anschluss wird die Abfahrt in Richtung Steinach eine Wo-

che voll gesperrt, der Verkehr kann dann aber wieder in beiden Fahrtrichtungen auf der B33 fahren. Um die Behinderung für den Schüler- und Busverkehr so gering wie möglich zu halten, werden die Arbeiten zwischen Kinzigbrücke und Schleifmattstraße während der Sommerferien ausgeführt.

Im Anschluss gehen die Arbeiten zwischen Blockhaus und Seilerstraße weiter. Über die einzelnen Bauabschnitte wird rechtzeitig informiert. Da das RP damit rechnet, dass der Verkehr in Richtung Freiburg (B294) verstärkt über das Landwassereck (L107) ausweicht, wurde mit der Polizei vereinbart, auf dieser kurvenreichen Strecke an besonders engen Kurven den Verkehr einspurig per Ampel zu regeln. Dies sei insbesondere wegen des verstärkten Schwerlastverkehrs erforderlich.

Die Baukosten betragen

rund 1,25 Million Euro, die der Bund übernimmt. Mit den Arbeiten wurde die Firma Knäble Straßenbau aus Biberrach beauftragt.

INFO

Und die Umfahrung?

Das Regierungspräsidium weist darauf hin, dass die anstehende Sanierung keinen Zusammenhang mit den Planungen der Ortsumfahrung Haslach habe. Die B33 sei aufgrund der hohen Verkehrsbelastung dringend sanierungsbedürftig. Selbst unter optimalen Voraussetzungen sei die Zeitspanne bis zur Verwirklichung einer Ortsumfahrung noch so lang, dass beide Vorhaben getrennt voneinander betrachtet werden müssten.